



Industrie- und Handelskammer  
Bonn/Rhein-Sieg

[ :go ]



# Duale Berufsbildung!

Dein starker Weg.

Aus- und Weiterbildung –  
Wege zu einer erfolgreichen Karriere



#GemeinsamFuerFachkraefte  
#GemeinsamBilden

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de)  
3. aktualisierte Auflage

## Auf die Plätze, fertig, [:go]!



**Jürgen Hindenberg**  
Geschäftsführer  
Berufsbildung und  
Fachkräftesicherung  
der IHK Bonn/  
Rhein-Sieg

### Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Weiterbildungsinteressierte,

wir erleben in unserer Region einen ungebrochenen Trend zum Abitur. 49,3 Prozent der Schülerinnen und Schüler aus Bonn/Rhein-Sieg, die im Sommer 2012 einen Abschluss machten, hatten entweder das Fachabitur oder das Abitur in der Tasche. In diesem Sommer, 2020, wird die (Fach-)Abiturientenquote voraussichtlich bei 54,9 Prozent liegen. Und für das Abschlussjahr 2024/2025 erwarten wir einen weiteren Anstieg auf 58,4 Prozent. Viele von ihnen möchten studieren.

Doch ist das Studium wirklich der ideale Weg zu beruflichem Erfolg? Was denken Sie zu dieser Frage? Streben Sie einen bestimmten Schulabschluss an? Oder stehen Sie bereits im Arbeitsleben und planen den nächsten Karriereschritt? Egal, an welchem Punkt Ihres Lebens Sie inzwischen angekommen sind: Die Chancen, nach der dualen Berufsausbildung Karriere im Handel oder in der Industrie, bei Banken oder im Tourismus, in der IT oder bei einem Logistikunternehmen zu machen, stehen gerade heute ausgesprochen gut.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie dazu ermuntern, über eine Ausbildung und die sich anschließende Höhere Berufsbildung nachzudenken. Denn sie stehen einem Studium in nichts

**PS: Wussten Sie eigentlich, dass im Jahr 2019 alleine in NRW 10.104 Ausbildungsstellen nicht besetzt werden konnten?**

nach. Wussten Sie, dass ein Industriemeister mit IHK-Abschluss das Niveau eines Bachelors hat? Und wussten Sie, dass der „IHK-Betriebswirt“ dem Master absolut gleichgestellt ist und Master Professional heißt? Die IHK-Abschlüsse sind den Hochschulabschlüssen also gleichwertig, nicht nur in Deutschland, sondern in allen EU-Staaten. Deshalb erhalten Sie Ihr Zeugnis nach bestandener Fortbildungsprüfung von der IHK auch auf Englisch und Französisch.

Zahlreiche weitere Gründe sprechen für die Ausbildung in einem Unternehmen: Auszubildende erhalten vom ersten Tag an ihr eigenes Gehalt. Nach dem Abschluss öffnen sich zahlreiche Möglichkeiten zur Höheren beruflichen Bildung, z. B. zum Zertifizierten IT-Spezialisten, zum Industriemeister oder zum Geprüften Berufspädagogen. Die Höhere Berufsbildung wird mit viel Geld gefördert. In dieser Broschüre stellen wir das Aufstiegs-BAföG, das Stipendium der Begabtenförderung und viele weitere Instrumente vor.

Wenn Sie etwas für Ihre berufliche Karriere tun möchten, führt der direkte Weg über die IHK. Starten Sie durch, um Ihr berufliches Ziel zu erreichen – gern mit unserer Unterstützung:  
**[:go] Dein starker Weg.**

Ihr

## Inhalt

### Träume, Wünsche, Erfolge

- [:4] 1000 gute Gründe für die duale Berufsbildung
- [:6] Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR)

### Ausbildung

- [:8] Welcher Beruf passt zu mir?
- [:9] Der erste Schritt zum Traumberuf
- [:10] Wege zum Ausbildungsplatz
- [:11] Ausbildung mit Baby? Das geht!
- [:12] Mit individueller Unterstützung zum Erfolg
- [:14] Inklusion: Gemeinsam schaffen wir das
- [:15] Ausbildung und noch viel mehr!
- [:16] Studium und Ausbildung: Zwei Fliegen, eine Klappe

### Weiterbildung

- [:18] Zahlen und Fakten zur Höheren beruflichen Bildung
- [:19] Beratung: Wege zum Besserwisser
- [:20] Neue Impulse für den Job: Seminare und Lehrgänge
- [:21] Viele Wege führen zum Ziel: Ausbilderschein und Umschulung
- [:22] Aufstieg durch Höhere berufliche Bildung
- [:23] Industriemeister sind gefragt
- [:24] Keine Frage des Geldbeutels
- [:26] Fachkräfte aus dem Ausland

### Anhang

- [:27] Ansprechpartner und Kontaktdaten
- [:28] Impressum

In dieser Broschüre finden Sie alle wichtigen Infos zu Aus- und Weiterbildung. Und noch viel mehr: Unsere Links verweisen auf viele weitere Texte und Videos auf den Homepages der IHK Bonn/Rhein-Sieg und ihrer Partner. Deshalb sind in dieser Broschüre häufig Webcodes zu sehen. Sie führen von der Startseite [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de) schnell und direkt zum gewünschten Thema. Einfach den Webcode mit vorangestelltem @-Zeichen oben rechts in das dafür vorgegebene Feld eintippen und los geht's.

# Träume, Wünsche, Erfolge



## Erster Schritt in Richtung Karriere

Eine duale Ausbildung ist die beste Basis für eine erfolgreiche Karriere. Denn Arbeitgeber wünschen sich junge Menschen, die aus der Praxis kommen. Nachdem Sie eine Ausbildung abgeschlossen haben, wissen Sie, wie es in einem Unternehmen zugeht. Sie können jede Stufe auf der Karriereleiter erreichen, bis zum Geschäftsführer.

Diese Chancen bietet auch der Besuch einer Hochschule, denken Sie? Ja, doch dieser Weg hat auch Nachteile: Sie würden sich nämlich für deutlich mehr Theorieunterricht entscheiden. Auch versprechen Bachelor- und Master-Abschluss nicht automatisch gute Karriere-chancen für die Absolventen. Viele halten sich

mit Praktika, Zeitverträgen und Gelegenheitsjobs jahrelang über Wasser. Manchmal müssen die Eltern einspringen, um finanziell zu helfen.

## Guter Verdienst

Als Auszubildender stehen Sie schnell auf eigenen Füßen. Denn Sie verdienen vom ersten Tag an Ihr eigenes Geld. Später sind Ihre Verdienstmöglichkeiten gut. Das klassische Vorurteil, dass Akademiker grundsätzlich mehr verdienen als Nicht-Akademiker, stimmt nur bedingt. Es hängt sehr vom Beruf ab. So liegt das Einstiegsgehalt eines Architekten mit Hochschulabschluss bei rund 3.000 Euro. Junge Menschen, die den Weg von dualer Ausbildung und Höherer beruflicher Bildung gingen, verdienen nicht schlechter. Bei Banken und Versicherungen liegen ihre Einstiegsgehälter bei 3.400 Euro, als Industriemechaniker bekommen sie 2.500 Euro. Ein Industriemeister erzielt sogar ein Einstiegsgehalt von bis zu 4.400 Euro. (Quelle: DIHK)

## Beste Aussichten am Arbeitsmarkt

Die Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland gehört zu den niedrigsten in Europa. Denn junge Menschen mit dualer Ausbildung finden nahezu immer einen Job. Die Zeiten für Fachkräfte waren selten so gut wie heute. Akademiker haben es weniger leicht. Manchmal geht es von der Universität direkt in die Arbeitslosigkeit – je nach Studienfach.

### Fachkräfte sichern den Wohlstand

Die deutsche Wirtschaft ist stark. Dank unserer dualen Ausbildung haben wir bestens ausgebildete Fachkräfte. Unser Land braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen möchten. Sie sind die Grundlage für unseren Erfolg als Exportnation. Ohne dual ausgebildete junge Menschen könnten wir nicht in Wohlstand leben.

### Beruflicher Erfolg

Mit einer dualen Ausbildung gelingt Ihnen der Einstieg in den beruflichen Erfolg. Der NRW-Wirtschaft fehlen zurzeit etwa 447.000 Fachkräfte. Gesucht sind vor allem Menschen mit beruflicher Qualifizierung (395.000). Im Jahr 2019 konnten 10.104 Ausbildungsstellen nicht besetzt werden. Auch Akademiker fehlen, allerdings nur 52.000. Ingenieure, Informatiker und Betriebswirte sind gefragt. Die Nachfrage nach Juristen wird in den kommenden Jahren sinken.

[www.ihk-fachkraefte-nrw.de](http://www.ihk-fachkraefte-nrw.de)



### ERFAHRUNGEN

## Am Puls der Zeit



„Im Zeitalter von Digitalisierung und immer größerer Flexibilität am Arbeitsplatz bereitet die duale Berufsbildung optimal auf vielfältige Karrierewege vor. Auch ich habe meine berufliche Laufbahn mit einer Ausbildung begonnen. Heute leite ich das Personalwesen bei CONET für mehr als 700 Mitarbeiter. Und bei CONET sehen wir jeden Tag, dass gut ausgebildete Fachkräfte, die durch berufs begleitende Weiterbildung am Puls neuer Entwicklungen und gleichzeitig in der beruflichen Praxis verwurzelt bleiben, einen zentralen Anteil an unserem Erfolg als Dienstleister haben, und fördern sie entsprechend.“



**Sabine Cox**

Leiterin Personal, CONET, Hennef

### Blick in die Zukunft

Im Jahr 2030 werden in Bonn/Rhein-Sieg voraussichtlich 266.000 Fachkräfte gesucht werden. Doch nicht jede offene Stelle kann besetzt werden. Laut Prognose werden vor allem Personen mit dualer Berufsbildung fehlen.



#### Laut Engpass-Prognose fehlen 2030:

|   |        |  |
|---|--------|--|
| Personen mit Fachhochschul- oder Hochschulabschluss | 3.900  |  |
| Personen mit dualer Berufsbildung                   | 28.000 |  |
| Personen mit geringer Qualifizierung                | 2.800  |  |

Quelle: IHK-Fachkräftemonitor NRW



Der Deutsche Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen teilt die berufliche Bildung in acht Niveaus ein. Mit einer dualen Berufsausbildung wie Kauffrau für Büromanagement oder Elektroniker für Betriebstechnik erreichen Sie bereits Niveau 4. Wer seinen Meister oder einen Fachwirt macht, hat einen Bachelor Professional und steht mit einem akademischen Bachelorabsolventen auf einer Stufe.



## Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR)



[ :go ]

# Ausbildung

**Sind Sie startklar?**

- [ :a ] Welcher Beruf passt zu mir?
- [ :b ] Der erste Schritt zum Traumberuf
- [ :c ] Wege zum Ausbildungsplatz
- [ :d ] Ausbildung mit Baby? Das geht!
- [ :e ] Mit individueller Unterstützung zum Erfolg
- [ :f ] Inklusion: Gemeinsam schaffen wir das
- [ :g ] Ausbildung und noch viel mehr!
- [ :h ] Studium und Ausbildung:  
Zwei Fliegen, eine Klappe

## [:a] Welcher Beruf passt zu mir?

Die Suche nach dem geeigneten Beruf beginnt bereits in der 8. Klasse. Was fällt mir leicht? Was macht mir Spaß? Und welche Berufe gibt es überhaupt? Ergreifen Sie die Initiative! Unternehmen freuen sich über interessierte Schüler. Fragen Sie nach einem Praktikum. Oder besuchen Sie ein Unternehmen beim Tag der offenen Tür.

**Reinschnuppern und ausprobieren**

KAOA steht für „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Dahinter steckt ein politisches Programm. Denn die IHK Bonn/Rhein-Sieg und das Land NRW möchten, dass kein Jugendlicher ohne Ausbildung bleibt. Deshalb sollen alle Schülerinnen und Schüler von der achten Klasse an Berufe kennen lernen und ausprobieren. Über Schnuppertage, Kurzpraktika, Berufsfelderkundungen und Tage der offenen Tür.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @2483



## ERFAHRUNGEN

## Ich mag es, neue Dinge zu entdecken

„Bald werde ich an der Potenzialanalyse teilnehmen und ich bin schon ganz gespannt darauf, ob herausgefunden wird, was mir Spaß macht. Das Technische, Naturthemen, Sport und Musik interessieren mich. Wenn ich in der Schule die Wahl für ein Fach habe, denke ich auch immer daran, ob mich das später mal weiterbringt. Deshalb habe ich mich für Spanisch als zweite Fremdsprache und Biologie auf Englisch entschieden. Und ich nehme Informatik als Wahlpflichtfach, weil ich gerne konstruiere und bastle. Es wird spannend, welcher Berufswunsch sich bei mir ergeben wird, weil ich es mag, neue Dinge zu entdecken. Die Berufsfelderkundungen werden mir bestimmt weiterhelfen, meinem Berufswunsch näher zu kommen.“



**Simon Kämper (13)**

Schüler des Rhein-Sieg-Gymnasiums

**Kompetenzcheck für Jugendliche**

Dieser Test hilft Ihnen, die eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen. Dazu gehören u.a. ein Wissenstest, ein Leistungstest, ein Sozialkompetenztest und ein anschließendes Feedbackgespräch.

[www.ihk-die-weiterbildung.de](http://www.ihk-die-weiterbildung.de)

**Mein Partner, das Unternehmen**

In Bonn/Rhein-Sieg haben bereits 170 Schulen eine KURS-Partnerschaft mit einem Unternehmen geschlossen. An diesen Schulen lernen Jugendliche und Unternehmer sich persönlich kennen. Schüler besuchen IT-Unternehmen, Kaufhäuser, Industriebetriebe, Hotels und Banken, um hinter die Kulissen zu gucken. Geschäftsführer berichten von ihrem Arbeitsalltag. Beide Seiten schätzen das Projekt.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @487





## Der erste Schritt zum Traumberuf [:b]

Je besser man sich im Voraus über die unterschiedlichen Berufe informiert, desto leichter fällt die Wahl des „richtigen“ Ausbildungsberufs. Wer seine Talente und Neigungen kennt, findet auch den Ausbildungsplatz, der passt. Und wer bei der Berufswahl über den Tellerrand schaut, wird vielleicht in einem weniger bekannten Beruf fündig.



### „IHK Die Junge Wirtschaft mit Azubi-Atlas“

Von Azubis für Azubis: Das DIN A4-Wendeheft ist bereits seit 2006 die perfekte Einstiegshilfe für alle Schulabgänger und Berufsstarter. Das junge Redaktionsteam der IHK Bonn/Rhein-Sieg und ihrer Partner recherchiert und textet zu allen wichtigen Themen über Ausbildung und Job. Außerdem bietet der IHK-Azubi-Atlas ein Adressverzeichnis aller IHK-Ausbildungsbetriebe der Region inklusive Ausbildungsangeboten.

[www.azubi-atlas.de](http://www.azubi-atlas.de)

### BiZ steht für Berufsinformationszentrum

Im BiZ der Agentur für Arbeit können Sie sich in Ruhe über alle Ausbildungsberufe informieren. In Siegburg gibt es eine Zweigstelle. Öffnungszeiten und Anfahrt unter

[www.biz.de](http://www.biz.de)

### „Beruf aktuell“

Die Bundesagentur für Arbeit gibt ein Lexikon der Ausbildungsberufe heraus: „Beruf aktuell“. Kurz und knapp beschreibt es etwa 500 Ausbildungsberufe. Im Internet können Sie im BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit durch hunderte Ausbildungs- und Studienberufe stöbern. Wer dennoch Fragen hat, wendet sich an die kostenfreie Hotline der Berufsberatung: **0800 4 5555 00**.

Auch der „Berufe Entdecker“ zeigt online zahlreiche Berufe im Bild.

[www.arbeitsagentur.de/web/content/beruf-aktuell](http://www.arbeitsagentur.de/web/content/beruf-aktuell)

[www.entdecker.biz-medien.de](http://www.entdecker.biz-medien.de)



## Bewerben! Aber wie?

### Tipps für den Start in das Berufsleben:

- Eine Bewerbung zu schreiben ist gar nicht so schwer, erfordert jedoch besondere Sorgfalt. Lesen Sie die Anzeige aufmerksam. Oft beschreiben Unternehmen darin genau, in welcher Form die Bewerbung eingereicht werden soll.
- In eine Bewerbung gehören neben dem Anschreiben ein Lebenslauf, ein Bewerbungsfoto und die Kopien der letzten Zeugnisse. Schreiben Sie Ihre Bewerbung möglichst am Computer, wenn es nicht ausdrücklich anders gewünscht wird. Das macht einen professionellen Eindruck.
- Achten Sie auf Rechtschreibung und die äußere Form. Lassen Sie die fertige Bewerbung am besten von jemandem gegenlesen, um sicherzugehen, dass keine Fehler mehr enthalten sind.
- Begründen Sie Ihren Ausbildungswunsch. Was interessiert Sie an dem Beruf und dem Unternehmen besonders?
- Lassen Sie sich durch Absagen nicht entmutigen! Vor allem bei beliebten Ausbildungsberufen muss man damit rechnen, auch Absagen zu bekommen. Das ist zwar unangenehm, aber kein Grund, den Mut zu verlieren.

### Mehr Bewerbungstipps:

[www.ihk-lehrstellenboerse.de/public/bewerbungstipps.html](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de/public/bewerbungstipps.html)

## [:c] Wege zum Ausbildungsplatz

Die klassische Bewerbung ist nur ein Weg, um den späteren Arbeitgeber kennen zu lernen. Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten:



### Azubi-Speed-Datings

Noch schneller geht es nicht: Wer ein Azubi-Speed-Dating besucht, kann in wenigen Stunden zahlreiche Ausbildungsbetriebe kennen lernen. Ausbilder stellen ihren Betrieb vor und warten auf Ihre Fragen. Bringen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gleich mit! Häufig finden Azubi-Speed-Datings auch als digitale Events im Internet statt.

### Ausbildungsmessen

In vielen Städten, Gemeinden und Schulen finden das ganze Jahr über Bildungsmessen und Karrieretage statt - häufig auch in Form von Online-Veranstaltungen.

### Lehrstellenbörse

Über dieses Onlineportal suchen Unternehmen aus ganz Deutschland nach geeigneten Auszubildenden. Auch prima geeignet, um ein Praktikum zu finden. Sie sind sich noch nicht ganz sicher, welcher Beruf zu Ihnen passt? Finden Sie es hier im Online-Test heraus!

[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

### Passgenaue Besetzung

Dieses Programm der IHK Bonn/Rhein-Sieg unterstützt kleine und mittlere Betriebe, Auszubildende zu finden. Als Bewerber können Sie Ihre Unterlagen über den Bewerbernavigator hochladen. Die Beraterinnen laden Sie zu einem Gespräch ein und unterstützen Sie bei der Suche nach einem geeigneten Unternehmen.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @2124



**PASSGENAUE  
BESETZUNG**

Gefördert durch:



Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.

[:go]

[:d]

## Ausbildung mit Baby? Das geht!

### Teilzeitausbildung

Eine Schwangerschaft muss nicht das Ende der Ausbildung sein. Selbst mit einem Kleinkind können junge Mütter ihre Ausbildung abschließen. Denn die Ausbildungszeit lässt sich auf Antrag verlängern. Eine andere Möglichkeit ist die Ausbildung in Teilzeit. 25 bis 30 Wochenstunden sollten es sein, die Berufsschule ist wie bei einer Vollzeitausbildung zu besuchen. Voraussetzung ist allerdings, dass das Ausbildungsziel auch in kürzerer Zeit erreicht werden kann. Übrigens ist die Teilzeitausbildung auch möglich, wenn Auszubildende einen pflegebedürftigen Angehörigen versorgen.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @1688

### Elternzeit und Elterngeld

Junge Mütter, die während der Ausbildung in Elternzeit gehen, werden anderen Arbeitnehmerinnen gleichgestellt. Die Ausbildungszeit wird für die Dauer der Elternzeit unterbrochen. Ein Anspruch auf Berufsausbildungshilfe besteht dann nicht. Dafür gibt es Elterngeld.

[www.familienportal.de](http://www.familienportal.de)

### Familie und Beruf

In Bonn/Rhein-Sieg informiert das Netzwerk Familienbewusste Unternehmen über alles, was junge Eltern zu Elternzeit und Wiedereinstieg wissen möchten. Zahlreiche Tipps zu Kinderbetreuung und Finanzen helfen, den Alltag mit Kind und Beruf zu bewältigen.

[www.familienbewussteunternehmen.de](http://www.familienbewussteunternehmen.de)  
[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @2587

### Berufliche Bildungslotsen

Die Beruflichen Bildungslotsen der IHK informieren Schüler allgemeinbildender Schulen über die duale Berufsausbildung sowie Fördermöglichkeiten und unterstützen bei der Suche nach Ausbildungs- und Praktikumsplätzen. Außerdem schulen sie die Ausbildungsbotschafter. Ausbildungsbotschafter wissen, dass Ausbildung spannend, interessant und abwechslungsreich ist. Denn sie sind selbst noch in der Ausbildung. Das Besondere an diesen engagierten jungen Menschen: Sie besuchen Schüler aller allgemeinbildenden Schulformen, um aus ihrem Berufsleben zu erzählen. Dazu sind sie von der IHK Bonn/Rhein-Sieg extra geschult worden. Ihr Motto: Azubis werben Azubis.


[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @2829



### ERFAHRUNGEN

## Meine ganz persönliche Botschaft

„In meinem Betrieb wird es nie langweilig, da wir eine Tanzschule und gleichzeitig eine Eventlocation sind. Als Veranstaltungskauffrau hat man an sich schon einen super abwechslungsreichen Arbeitsalltag und durch den Tanzschulbetrieb wird dies verstärkt. Die Planung von Veranstaltungen wie zum Beispiel Hochzeiten oder Tagungen, aber auch Büroarbeiten für den Tanzschulbetrieb gehören zu meinen Aufgaben. Ich bin super dankbar, ein Unternehmen gefunden zu haben, welches so gut zu mir passt und in dem ich unglaublich viel lernen kann. Dies möchte ich als Ausbildungsbotschafterin den Schülern vermitteln und weitergeben, um zu zeigen wie cool es sein kann, eine Ausbildung zu machen.“

 **Mara Monteiro (22)**  
 Ausbildungsbotschafterin und Auszubildende zur Veranstaltungskauffrau im Tanzhaus Bonn



[:go]

Ausbildungs-  
botschafterin

## [ :e ] Mit individueller Unterstützung zum Erfolg



### Ausbildungsbegleitende Hilfen

Wenn Sie in Ihrer Ausbildung Unterstützung benötigen, um diese erfolgreich abzuschließen, dann nehmen Sie die für Sie kostenfreien ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) der Agentur für Arbeit in Anspruch. Hierbei entwickelt ein Bildungsträger einen Förderplan für Nachhilfe oder Prüfungsvorbereitung. Egal ob bei schulischen oder persönlichen Problemen, mit den individuellen Unterstützungsangeboten der abH kommen Sie zum Erfolg.

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### Einstiegsqualifizierung: Türöffner zur Ausbildung

Sie verlassen die Schule, fühlen sich aber noch nicht bereit für eine Ausbildung? Oder Sie haben noch keinen geeigneten Ausbildungsplatz gefunden? Dann könnte die Einstiegsqualifizierung (EQ) mit IHK-Zertifikat das Richtige sein. In sechs bis zwölf Monaten lernen Sie in einem Unternehmen einen Ausbildungsberuf kennen. Spätere Übernahme ist nicht ausgeschlossen.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @398



### Assistierte Ausbildung

Seit dem 1. Mai 2015 gibt es die Assistierte Ausbildung. Sie ist für alle Auszubildenden gedacht, die zusätzlich zur Berufsschule Sprachförderung oder Nachhilfe nehmen möchten. Das organisiert ein Bildungsträger. Er versteht sich als Partner des Auszubildenden und des Betriebs.

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

**bibb** Bundesinstitut für  
Berufsbildung

# RELAUNCH YOUR CAREER

Studienabbrecher aufgepasst:  
Fachkräfte gesucht!

## Relaunch your Career

Studium abgebrochen? Das ist nicht das Ende der Karriere! Das Programm „Relaunch your Career“ der IHK Bonn/Rhein-Sieg öffnet Ihnen den Weg zur Turbo-Ausbildung. Studienabbrecher schließen in nur 18 Monaten die Ausbildung Fachinformatiker (m/w/d) für Anwendungsentwicklung bzw. Systemintegration oder Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) ab. Ihr Wissen aus dem Studium wird angerechnet.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @2652



Foto: synalis

## ERFAHRUNGEN

### Meine neue Chance

„Obwohl ich froh bin, Psychologie, Soziologie und Politik studiert zu haben, ist mir während meines Masterstudiums bewusst geworden, dass ich dort keine berufliche Zukunft für mich sehe. Das Interesse, Programmieren zu lernen bestand schon seit einiger Zeit. Also fing ich an, mich in meiner Freizeit damit zu beschäftigen. Im Studium hat mir oft die praktische Komponente gefehlt und so dachte ich bereits länger über eine Ausbildung nach. Nachdem ich vom „Relaunch your Career“-Programm erfuhr, war ich begeistert. Für mich hat sich die Teilnahme definitiv gelohnt, denn das Programm bietet mir die Möglichkeit, mit 27 nochmal einen komplett anderen Weg einzuschlagen. Für diese tolle Chance bin ich dankbar und ich bin sehr froh, dass ich den Sprung ins kalte Wasser gewagt habe.“



**Jennifer Scholtysik (28)**

Auszubildende zur Fachinformatikerin  
für Anwendungsentwicklung  
synalis GmbH & Co. KG

# [:f] Inklusion: Gemeinsam schaffen wir das



## Menschen mit Behinderungen

Super Schulabschluss und dennoch kein Ausbildungsplatz? Möglich ist das. Obwohl Menschen mit Behinderungen häufig überdurchschnittlich qualifiziert sind, denken Arbeitgeber zuerst an Einschränkungen, sobald sie den Schwerbehindertenausweis sehen. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg möchte diese Denkbarrieren abbauen. Mit ihrem Projekt „Fachberatung für Inklusion“ hilft sie Unternehmen zu entdecken, was in Menschen mit Behinderung steckt.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @2442



## Fachpraktikerausbildungen

Wenn das Lernen Ihnen nicht allzu leicht fällt, möchten Sie vielleicht eher praktisch und weniger theoretisch arbeiten. Das bietet die zwei Jahre dauernde Fachpraktikerausbildung. In Bonn/Rhein-Sieg ist sie in folgenden Berufen möglich:

- Fachpraktiker/-in für Bürokommunikation
- Fachpraktiker/-in im Verkauf
- Fachpraktiker/-in Küche
- Fachpraktiker/-in Service in sozialen Einrichtungen
- Fachpraktiker/-in für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice.



## Inklusionsberatung

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat eine Inklusionsberatung. Bei ihr sind die Broschüren „Wissens-transfer Inklusion“ und „Lotse durchs System“ erhältlich. Mit der Smartphone-App „Inklusion und Beschäftigung“ haben Sie die wichtigsten Informationen zum Thema immer dabei.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @2442



## Ausbildung und noch viel mehr! [:g]

Ist der Ausbildungsplatz gefunden, geht es erst richtig los. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg begleitet Auszubildende und ihre Betriebe weit über den Vertragsabschluss hinaus.



### Überbetriebliche Ausbildung: Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg gGmbH

Lehrgänge in Metall-, Elektro-, Kunststofftechnik- und IT-Berufen bietet die Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg am Standort der Dr. Reinold Hagen Stiftung in Bonn-Holzlar. Sie bereitet Auszubildende aus den Unternehmen der Region durch Grund-, Fach- und Prüfungsvorbereitungslehrgänge auf ihren Berufsabschluss vor.

[www.ihk-die-ausbildung.de](http://www.ihk-die-ausbildung.de)

### Überbetriebliche Ausbildung: GLW

Industriemechaniker, Zerspaner, Mechatroniker und Elektroniker Betriebstechnik. Das sind nur einige der Berufe, welche Auszubildende aus kleinen und mittelständischen Betrieben in der Gemeinschaftslehrwerkstatt (GLW) in Siegburg lernen. Vier Industriemeister vermitteln das nötige Wissen in den Ausbildungsberufen und bereiten bis zu 72 Auszubildende auf die Prüfungen vor. Die GLW gibt es bereits seit 1966.

[www.glw-ihk.de](http://www.glw-ihk.de)

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @2130



Gemeinschaftslehrwerkstatt und Fortbildungszentrum für den Bezirk der IHK Bonn/Rhein-Sieg e. V.



Weitungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg gGmbH

### VerA: Das Ziel erreichen

Stress im Ausbildungsbetrieb? Kommt vor. Wenn der Stress bis zum Ausbildungsabbruch führt, ist das ein herber Schlag – für den Azubi und den Arbeitgeber. Um das zu verhindern, sind die SES-Ausbildungsbegleiter des Programms VerA unterwegs. Sie sind alle längst im Rentenalter, haben viel Erfahrung und können oft helfen.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @2455



## [ :h ] Studium und Ausbildung: Zwei Fliegen, eine Klappe



Ausbildung + Fortbildung = Bachelor Professional

### Praxisstudium Handel

Sie möchten in den Handel und sind besonders motiviert? Dann ist dieses Praxisstudium der IHK Bonn/Rhein-Sieg genau richtig für Sie. In nur drei Jahren haben Sie Erstausbildung, Zusatzqualifikation, Fortbildung und Ausbenderschein. Schon während der Ausbildung beginnt die Fortbildung zum Handelsfachwirt (m/w/d). Das Friedrich-List-Berufskolleg in Bonn und das Berufskolleg in Siegburg haben dazu eigene Klassen eingerichtet. Das Praxisstudium Handel endet mit drei Berufsabschlüssen: im Handel, als Geprüfter Handelsfachwirt (m/w/d) und als Ausbilder (m/w/d).

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @2694



### Studium ohne Abitur

Karriere ohne Abitur? Aber klar! Wer eine duale Ausbildung absolviert und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung hat, kann in Nordrhein-Westfalen seit 2010 auch ohne Abitur studieren. So kann eine duale Ausbildung bis zum Dokortitel führen. Darüber informieren alle Hochschulen in NRW.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @1339



### Duales Studium

Das duale Studium ist für Abiturienten mit einem Superschnitt gedacht. Es endet mit einem Doppelabschluss in einem IHK-Beruf und mit dem Bachelor. Die Teilnehmer pendeln sechs bis acht Semester lang zwischen Unternehmen und Hochschule.

[www.dual-studieren-im-rheinland.de](http://www.dual-studieren-im-rheinland.de)



# Weiterbildung

**Tiefer durchblicken, weiter aufsteigen**

- [:i] Zahlen und Fakten zur Höheren beruflichen Bildung
- [:j] Beratung: Wege zum Besserwisser
- [:k] Neue Impulse für den Job: Seminare und Lehrgänge
- [:l] Viele Wege führen zum Ziel: Ausbielderschein und Umschulung
- [:m] Aufstieg durch Höhere berufliche Bildung
- [:n] Industriemeister sind gefragt
- [:o] Keine Frage des Geldbeutels
- [:p] Fachkräfte aus dem Ausland

## [ :i ] Zahlen und Fakten zur Höheren beruflichen Bildung

Karrieresprünge, mehr Verantwortung, mehr Verdienst: Weiterbildung ist der beste Weg, um beruflich aufzusteigen. Das belegen die Zahlen der **9. DIHK-Weiterbildungsumfrage** aus dem Jahr 2018. **17.595 Absolventen einer Höheren Berufsbildung** gaben Antwort. Ihre Gründe für die Weiterbildung:



wollten beruflich aufsteigen und mehr Verantwortung tragen.



wollten sich finanziell verbessern.



wollten Neues lernen und den persönlichen Horizont erweitern.

Für 65 Prozent der Absolventen hat die Weiterbildung positive Auswirkungen:



sind beruflich aufgestiegen und tragen mehr Verantwortung.



Fast ein Viertel dieser Gruppe verdient 900 Euro pro Monat und mehr als zuvor.

**Das Ergebnis zeigt: Die Erwartungen an Weiterbildung werden nicht nur erfüllt, sondern in vielen Fällen sogar übertroffen. Es lohnt sich, Fachwirt oder Meister zu werden!**

## Beratung: Wege zum Besserwisser [:j]

Welche beruflichen Ziele habe ich? Welche Qualifikationen brauche ich dazu? Kann ich zu Hause lernen oder benötige ich regelmäßig den persönlichen Kontakt zum Dozenten? Wer sich weiterbilden möchte, sollte zuvor viele Fragen für sich beantworten. Diese Stellen beraten:

### Bildungszentrum der IHK Bonn/Rhein-Sieg

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg betreibt gemeinsam mit der Dr. Reinold Hagen Stiftung ein eigenes Bildungszentrum. Dessen Kursbuch hilft, sich zu Weiterbildung zu orientieren. Es enthält alle Infos zu Seminaren, Zertifikats- und Prüfungslehrgängen. Außerdem berät und informiert auch die Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg gGmbH zu Weiterbildung und Fördermöglichkeiten.

[www.ihk-die-weiterbildung.de](http://www.ihk-die-weiterbildung.de)

### Team Fortbildung der IHK Bonn/Rhein-Sieg

Sie haben sich dazu entschieden, den Fachwirt zu machen oder Industriemeister zu werden? Die IHK Bonn/Rhein-Sieg berät auch zur Höheren beruflichen Bildung. Kleiner Tipp vorab: Auf der Homepage gibt es die Broschüre „Karrieremöglichkeiten“ der IHK NRW zum Download.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @448

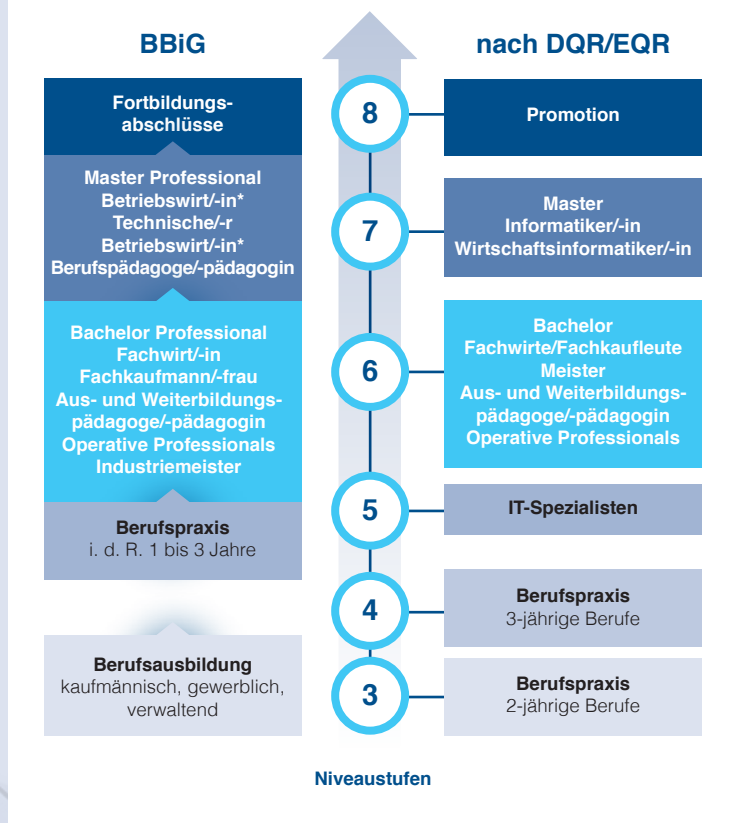
### LerNet e.V.

Der Verein LerNet Bonn/Rhein-Sieg e.V. informiert über Bildungsscheck, Berufswegeplanung und die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen. Informationen für geflüchtete Menschen, die beruflich Fuß fassen möchten, machen einen Schwerpunkt aus.

[www.lernet.de](http://www.lernet.de)

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @2130

## Wertigkeit von Fortbildungsabschlüssen



## [ :k ] Neue Impulse für den Job

Der Besuch eines Seminars oder eines Zertifikatslehrgangs signalisiert jedem Arbeitgeber: „Hey, ich kann etwas, was andere nicht können.“ Wer so ein Alleinstellungsmerkmal besitzt, hebt sich von der breiten Masse ab und hat bessere Chancen im Beruf.



### Fachseminare

„Aus der Praxis für die Praxis“ – so lautet das Motto der Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH. Die Fachseminare dauern ein bis zwei Tage und nehmen ein Thema genau unter die Lupe. So bietet die Weiterbildungsgesellschaft z. B. folgende Seminare an:

- Effektiv im (digitalen) Büro
- Update Datenschutz – was ist neu?
- Führung kompakt

### Zertifikatslehrgänge

Personalreferent/-in (IHK), Online-Marketing-Manager/-in (IHK) oder Finanzbuchhalter/-in (IHK) – so lauten nur drei von zahlreichen Lehrgängen, die mit einem Zertifikat abschließen. Sie dauern zwischen 52 und 200 Unterrichtseinheiten und bringen neuen Schwung ins Berufsleben.

[www.ihk-die-weiterbildung.de](http://www.ihk-die-weiterbildung.de)



### ERFAHRUNGEN

## Der Weg war steinig, doch ich bin angekommen

„Weil mein Sohn zur Welt kam, habe ich meine Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau nicht beendet. Deshalb wurde ich jahrelang stark unter die Lupe genommen. Vor allem Kollegen musste ich immer wieder beweisen, dass ich etwas kann. Doch dank meines riesigen Bildungshungers habe ich mich weitergebildet: Ausbildereignungsprüfung, Geprüfte Fachkauffrau für Büromanagement. Heute besitze ich einen Abschluss auf Bachelor-Niveau. Niemand zweifelt mehr an meiner Qualifikation.“



**Sandra Werner**

Prüfungssachbearbeiterin  
bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg

Foto: privat

## Viele Wege führen [:1] zum Ziel

### Lust, andere auszubilden?

Es macht Spaß, den Grundstein für das Berufsleben junger Menschen zu legen. Doch Ausbilder tragen viel Verantwortung. Außerdem müssen sie rechtliche Fragen, Prüfungsvoraussetzungen u.v.m. kennen. All dies vermittelt der Ausbilderlehrgang nach AEVO. Er dauert 80 Unterrichtseinheiten und endet mit einer Prüfung.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @458



### Zertifizierte Teilqualifizierung

Diese drei- bis sechsmonatige Weiterbildung ist für alle gedacht, die nur einen Teil eines Ausbildungsberufs erlernen möchten. Das können Erwachsene sein, die bisher keine Berufsausbildung haben oder deren Beruf am Arbeitsmarkt nicht mehr gefragt ist. Das Mindestalter für die Teilnahme liegt bei 25 Jahren.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @2815

### Umschulung

Manchmal zwingen die Umstände dazu, den Beruf zu wechseln. Das können gesundheitliche Probleme wie eine Allergie oder ein kranker Rücken sein. Möglich ist auch, dass im ursprünglich erlernten Beruf keine Nachfrage mehr besteht. Dann kann eine Umschulung zurück ins Berufsleben führen. Alle Informationen zu rechtlichen Grundlagen, Voraussetzungen, Dauer, Probezeit und Berufsschulbesuch gibt es unter

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @1276

## [:m] Aufstieg durch Höhere berufliche Bildung

Qualifizierung zum Bachelor Professional und Master Professional

**Erfolgsmodell: IHK-Wirtschaftsfachwirt**

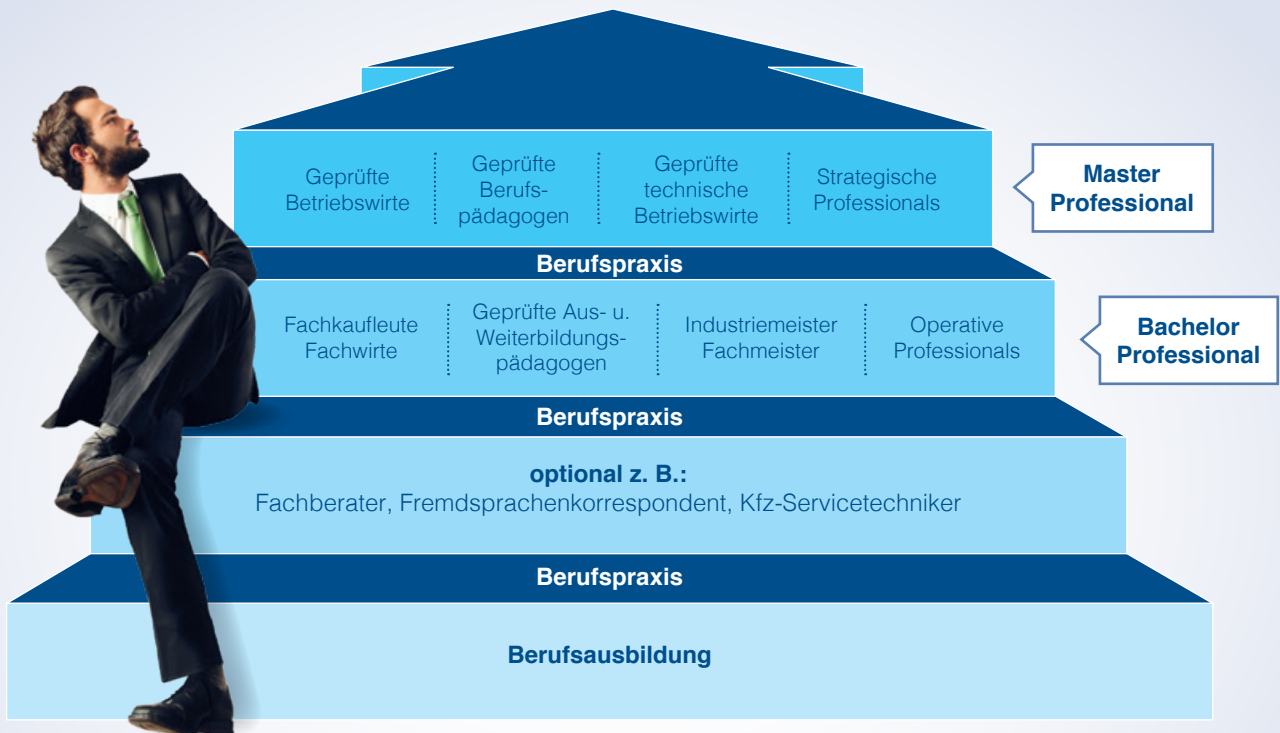
Die Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg bot die Fortbildung zum Wirtschaftsfachwirt (m/w/d) im Jahr 2007 bundesweit als eine der ersten an. Seitdem hat die Fortbildung sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Meist starten pro Jahr mehrere neue Lehrgänge. In 640 Unterrichtseinheiten lernen angehende Führungskräfte u.a. Unternehmensführung, Rechnungswesen, betriebliches Management, Marketing, Vertrieb und Teamführung.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @732

**Das alles, und noch viel mehr...**

Weitere Lehrgänge mit IHK-Prüfung und -Zeugnis auf Niveau 6 und 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR, siehe Seite 6) sind:

- Geprüfte/r Technische/-r Betriebswirt/-in (IHK)
- Geprüfte/r Betriebswirt/-in (IHK)
- Geprüfte/r Handelsfachwirt/-in (IHK)
- Geprüfte/r Personalfachkaufmann/-frau (IHK)
- Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/-in (IHK)
- Geprüfte/r Fachwirt/-in für Büro- und Projektorganisation (IHK)



Quelle: DIHK Berlin

## Industriemeister sind gefragt [:n]

**Die IMS in Troisdorf**

Als Industriemeister sind Sie Führungskraft. Sie haben technisches Wissen, Führungsqualitäten und verstehen etwas von Betriebswirtschaft. Die IMS bereitet Sie auf die Industriemeisterprüfungen IHK in den Fachrichtungen Metall, Kunststoff/Kautschuk, Elektrotechnik, Chemie (bei Bedarf) und Logistik (bei Bedarf) vor. Alle Dozenten kommen aus der Praxis. Zusätzlich zum Präsenzunterricht besuchen Sie einen virtuellen Klassenraum. Die IMS bereitet außerdem auf die Ausbildereignungsprüfung vor. Grundlagenlehrgänge, Excel- und Prüfungsvorbereitungskurse runden das Angebot ab. Die IMS wird seit 1965 von einem Zweckverband getragen, dem die IHK Bonn/Rhein Sieg und die Stadt Troisdorf angehören.

[www.ims-troisdorf.de](http://www.ims-troisdorf.de)



## ERFAHRUNGEN

## Plötzlich machte es klick

„Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal auf der anderen Seite einer Schulbank stehen würde. Doch heute bin ich Referent an der Industriemeisterschule in Troisdorf. Als Industriemeister der Fachrichtung Metall unterrichte ich die Lehrgangsteilnehmer in den Fächern Hydraulische Grundlagen sowie Steuerung und Regelungstechnik.“

Als ich meinen Hauptschulabschluss machte, war diese Karriere nicht absehbar. Doch mein Arbeitgeber, die ZF AG in Eitorf, hat mich zur Weiterbildung motiviert. Gern würde ich noch Maschinenbau studieren.“

 **Peter André Esch**

Industriemeister ZF AG in Eitorf, Referent an der Industriemeisterschule Troisdorf

Foto: privat



## [ :o ] Keine Frage des Geldbeutels

Bildung zahlt sich aus. Auch für den Arbeitgeber. Denn er profitiert von einer gut qualifizierten Fachkraft. Oft übernimmt deshalb der Betrieb die Kosten für die berufsbegleitende Weiterbildung. Sollten Sie Ihre Höhere Berufsbildung selbst finanzieren, gibt es zahlreiche Fördermöglichkeiten.

### Aufstiegs-BAföG

Wenn Sie sich auf einen von über 700 Fortbildungsabschlüssen wie Meister/-in, Fachwirt/-in, Techniker/-in, Erzieher/-in oder Betriebswirt/-in vorbereiten, unterstützt das Aufstiegs-BAföG (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, kurz AFBG) finanziell. Ihr angestrebter Berufsabschluss muss über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Die Finanzierung ist einkommens- und vermögensunabhängig. Sie liegt maximal bei 15.000 Euro. Davon sind 40 Prozent ein Zuschuss. Der Rest ist ein Darlehen, das bei erfolgreich bestandener Prüfung oder einer Unternehmensgründung teilweise erlassen wird. Materialkosten für Ihr Meisterstück können Sie ebenfalls bis zu maximal 2.000 Euro beantragen.

[www.aufstiegs-bafog.de](http://www.aufstiegs-bafog.de)

### Beispiel Fortbildungskosten:

#### Lehrgang- und Prüfungsgebühren

|   |          |
|---|----------|
| bis zu  | 15.000 € |
| Zuschussanteil                                  | 40%      |
| Darlehenserlass bei Prüfungserfolg              | 40%      |
| Darlehenserlass bei Unternehmensgründung bis zu | 66%      |

#### Materialkosten eines Meisterprüfungsobjekts

|   |         |
|---|---------|
| bis zur Hälfte der Kosten, höchstens bis zu | 2.000 € |
| Zuschussanteil                              | 40%     |



### ERFAHRUNGEN

## Dank IHK konnte ich promovieren

„Ich bin Kind griechischer Einwanderer. Als ich in den 70er Jahren in Troisdorf die Grundschule besuchte, verstand ich kein Wort Deutsch. Sprachförderung gab es nicht. Meinen Hauptschulabschluss schaffte ich mit Ach und Krach. Dennoch habe ich ohne Abitur studiert und sogar meinen Dokortitel gemacht. Möglich war das über die duale Berufsbildung und das Institut für Management (IfM) in Salzburg. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat mich nicht nur zur Weiterbildung ermutigt. Sie hat mir zahlreiche Wege geebnet. Für diese Unterstützung bin ich sehr dankbar.“



### Dr. Anastasios Mintopoulos

Dozent für Wirtschaftswissenschaften,  
Inhaber der Akademie Alaksa

Foto: Ursula Katthöfer





### Begabtenförderung

Jung, erfolgreich, motiviert – für besonders begabte Fachkräfte, die jünger als 25 Jahre sind, gibt es ein Stipendium der „Begabtenförderung Berufliche Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Das Stipendium fördert Weiterbildung mit bis zu 8.100 Euro.

[www.sbb-stipendien.de](http://www.sbb-stipendien.de) und  
[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @828

### Bildungsscheck

Sie möchten beruflich eine neue Richtung einschlagen oder planen den Wiedereinstieg in einen Job? Dann unterstützt der Bildungsscheck mit einer maximalen Förderhöhe von 500 Euro.

[www.mags.nrw/bildungsscheck](http://www.mags.nrw/bildungsscheck) und  
[www.lernet.de](http://www.lernet.de)

### Bildungsprämie

Besorgen Sie sich einen Prämiegutschein, wenn Sie beruflich weiterkommen möchten und maximal 20.000 Euro im Jahr verdienen. Wie Sie die passende Weiterbildung finden, verrät der Verein LerNet e.V.

[www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info) und [www.lernet.de](http://www.lernet.de)

### Qualifizierungschancengesetz

Mit dem Qualifizierungschancengesetz haben alle Beschäftigten einen rechtlichen Anspruch auf Weiterbildungsberatung und Zuschüsse zu Qualifizierungsangeboten. Die Bundesagentur für Arbeit fördert dies durch ein vergrößertes Weiterbildungsangebot und mehr finanzielle Mittel.

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### ERFAHRUNGEN

## Das Stipendium war eine tolle Überraschung



„Als ich 1995 Abitur machte, hätte ich nie gedacht, einmal als Unternehmerin ein Team aus acht Mitarbeitern zu führen. Doch im Berufsleben klappte alles: Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement, Wechsel zu einem Personaldienstleister, Inhaberin des Lesezirkel West. In Bonn/Rhein-Sieg wurde ich von der IHK als allererste Stipendiatin der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung ausgewählt. Dank des Geldes konnte ich Seminare zu Kosten- und Leistungsrechnung, zur DATEV und zu Rhetorik besuchen.“



### Susanne Speh-Kirschbaum

Inhaberin und Geschäftsführerin des Lesezirkel West in Troisdorf



## [:p] Fachkräfte aus dem Ausland



Unsere Wirtschaft braucht Fachkräfte aus dem Ausland! Das gilt für junge Menschen, die aus ihrer Heimat flüchten mussten und die in Deutschland mit einer Ausbildung beginnen. Das gilt aber auch für ausländische Personen, die längst einen Beruf haben und ihn in Deutschland ausüben möchten. Wenn Sie zu einer dieser beiden Gruppen gehören, finden Sie zahlreiche Hilfen.

**Anerkennung ausländischer Abschlüsse**

Wenn Sie in Ihrem Herkunftsland einen staatlich anerkannten Berufsabschluss gemacht haben, haben Sie hier in Deutschland einen Rechtsanspruch auf die sogenannte Gleichwertigkeitsprüfung. Das bedeutet, dass die IHK feststellt, ob Ihr Berufsabschluss aus dem Ausland dem deutschen gleichwertig ist und anerkannt wird. Diese Gleichwertigkeitsprüfung müssen Sie schriftlich bei der IHK-FOSA (Foreign Skills Approval) in Nürnberg beantragen. Bitte bedenken Sie, dass die Anerkennung der Berufsausbildung nicht automatisch zu einer Aufenthaltsgenehmigung führt.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @415

**Beratung**

Der Verein LerNet Bonn-Rhein-Sieg und das BildungsForum Lernwelten beraten Sie, wenn Sie eine Ausbildung beginnen oder Ihre Berufsausbildung anerkennen lassen möchten.

[www.lernet.de](http://www.lernet.de), [www.bf-bonn.de](http://www.bf-bonn.de)

**Fachkräfteeinwanderungsgesetz**

Seit dem 1. März 2020 gilt das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz, das nun auch Nicht-Akademikern die Zuwanderung nach Deutschland erleichtert. Was bisher nur Akademikern vorbehalten war, gilt ab 2020 auch für anerkannte beruflich qualifizierte Fachkräfte mit Arbeitsplatzangebot, arbeitsplatzsuchende anerkannt beruflich Qualifizierte, noch nicht anerkannte Fachkräfte mit Arbeitsplatzangebot sowie für Ausbildungsuchende unter 25 Jahren.

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @3507



# Ansprechpartner und ihre Kontaktdaten

## IHK Bonn/Rhein-Sieg Berufsbildung und Fachkräftesicherung

**Geschäftsführer**  
 **Jürgen Hindenberg**  
 Tel.: 0228.2284-146  
 hindenberg@bonn.ihk.de



**Projektmanagement**  
 **Gertrud Auf der Mauer**  
 Tel.: 0228.2284-147  
 aufdermauer@bonn.ihk.de



**S.26 Anerkennung von ausländischen Abschlüssen und Fachkräfteinwanderungsgesetz**  
**Andrea Rieck-Gangnus**  
 Tel.: 0228.2284-180  
 rieck-gangnus@bonn.ihk.de



**S.11 Berufliche Bildungslotsen und Ausbildungsbotschafter**  
**Teresa Schare**  
 Tel.: 0228.2284-231  
 schare@bonn.ihk.de



**Nicole Senf**  
 Tel.: 0228.2284-189  
 senf@bonn.ihk.de



**S.25 Begabtenförderung berufliche Bildung**  
**Mariska Peters-Naini**  
 Tel.: 0228.2284-200  
 peters-naini@bonn.ihk.de



**S.14 Inklusion und Fachpraktikerausbildungen**  
**Ali Osman Atak**  
 Tel.: 0228.2284-194  
 atak@bonn.ihk.de




**S.16 Praxisstudium Handel**  
**Sandra Werner**  
 Tel.: 0228.2284-149  
 werner@bonn.ihk.de



**S.16 Passgenaue Besetzung / S.13 Relaunch your Career**  
**Elvira Fray**  
 Tel.: 0228.2284-230  
 fray@bonn.ihk.de



**Annette Hutmacher**  
 Tel.: 0228.2284-197  
 hutmacher@bonn.ihk.de




**S.19 Weiterbildungsberatung**  
**Heike Felten**  
 Tel.: 0228.2284-160  
 felten@bonn.ihk.de




## IHK Bonn/Rhein-Sieg Bildungseinrichtungen

**S.15 Gemeinschaftslehrwerkstatt (GLW)**  
**Gerd Lux**  
 Tel.: 0228.2284-153  
 info@glw-ihk.de



**S.23 Industriemeisterschule Troisdorf (IMS)**  
**Anke Schwerin**  
 Tel.: 02241.409493  
 sekretariat@ims-troisdorf.de



**S.20/ S.22 Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg gGmbH**  
**Otto Brandenburg**  
 Tel.: 0228.97574-0  
 info@wbz.bonn.ihk.de





Industrie- und Handelskammer  
Bonn/Rhein-Sieg

Freundlich überreicht durch Ihre IHK Bonn/Rhein-Sieg.

## Impressum

**IHK Industrie- und Handelskammer  
Bonn/Rhein-Sieg**  
Bonner Talweg 17  
53113 Bonn  
Tel.: 0228.2284-0  
Fax: 0228.2284-170  
E-Mail: [info@bonn.ihk.de](mailto:info@bonn.ihk.de)

Konzeption und Text:  
Verena Reuther  
Text & Kommunikation  
[www.verenareuther.com](http://www.verenareuther.com)

Gestaltung und Realisation:  
Patrick Schaab PR GmbH –  
Agentur für Kommunikation  
[www.schaab-pr.de](http://www.schaab-pr.de)



[www.glw-ihk.de](http://www.glw-ihk.de)  
Überbetriebliche Ausbildung –  
die GLW in Siegburg



[www.ims-troisdorf.de](http://www.ims-troisdorf.de)  
Industriemeisterschule  
in Troisdorf



[www.ihk-die-weiterbildung.de](http://www.ihk-die-weiterbildung.de)  
IHK-Bildungszentrum  
in Bonn-Holzlar